

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
<i>I. Das Konzilstagebuch</i>	15
1. Überlieferungsgeschichte und Textgestalt	15
2. Verwendung des Tagebuchs in eigenen Publikationen	21
3. Systematik und Gestalt	25
<i>II. Zur Persönlichkeit des Verfassers</i>	31
1. Werdegang und Charakter	31
2. Römische Prägungen	34
3. Literarisches Wirken	41
<i>III. Auf dem Konzil</i>	49
1. Berufung und Tätigkeit	49
2. Charakteristika des Konfliktverhaltens.	
Gegnerschaft zu Karl Rahner	62
3. Bischöfe und Papst: Auseinandersetzung mit Hans Küng	66
4. Schrift und Tradition: Differenzen mit Josef Rupert Geisemann, Joseph Ratzinger und Walter Kasper	70
<i>IV. Editorische Hinweise</i>	81
<i>V. Edition</i>	87
1. Die Zeit der Vorbereitung	87
<i>Praeparatoria (5. Juni 1960 – 10. Oktober 1962)</i>	87
2. Die Zeit des Konzils	155
<i>Sessio I (11. Oktober 1962 – 8. Dezember 1962)</i>	155
<i>Intersessio I (9. Dezember 1962 – 28. September 1963)</i>	177
<i>Sessio II (29. September 1963 – 4. Dezember 1963)</i>	198
<i>Intersessio II (5. Dezember 1963 – 13. September 1964)</i>	212
<i>Sessio III (14. September 1964 – 21. November 1964)</i>	246
<i>Intersessio III (22. November 1964 – 13. September 1965)</i>	278
<i>Sessio IV (14. September 1965 – 8. Dezember 1965)</i>	300

<i>VI. Anhang</i>	337
1. Schriftenverzeichnis Heribert Schaufs in chronologischer Reihenfolge	337
2. Biogramme der erwähnten Personen	344
<i>VII. Quellen- und Literaturverzeichnis</i>	449
1. Ungedruckte Quellen	449
2. Gedruckte Quellen	450
3. Schriften Heribert Schaufs	454
4. Sekundärliteratur	457
<i>VIII. Register</i>	481
1. Personenregister	481
2. Ortsregister	490
3. Sachregister	495
4. Register theologischer Themen	511
<i>IX. Abkürzungsverzeichnis</i>	519